

# FreE-Book: "Freie Netze. Freies Wissen."

Letzte Aktualisierung Samstag, 7. Mai 2011

Linz, der Ort der Ars Electronica, ist im Jahr 2009 mit Vilna Kulturhauptstadt Europas und setzt sich mit den Freien Bewegungen auseinander: "Freie Netze. Freies Wissen." Siebzehn Autoren loten gesellschaftspolitische Grenzen und Möglichkeiten von World Wide Web und Open Source aus.

Das Buch "Freie Netze. Freies Wissen." versteht sich als eine Ideenbörse für die digitale Zukunft, als ein Beitrag, wie mit konkreten Beispielen in Linz der Zugang zu Netzwerken und Wissen für alle verwirklicht werden könnte, etwa der Internetzugang aller Linzer Bürger über einen Public Space Server. Christian Forsterleitner, Herausgeber des Buches und Linzer SPÖ-Gemeinderat: "Wir haben uns überlegt, wenn man als Stadt Linz den Bürgern öffentlichen Raum zur Verfügung stellt, wie es zum Beispiel Parkflächen oder Grünflächen sind, könnte man das ja auch im Internet entsprechend machen, d.h. ein Stück Linz im virtuellen Raum.

Webwissenschaften. Nun lässt auch eine weitere Nachricht aus Linz aufhorchen: Die Linzer Johannes-Kepler-Universität (JKU) plant ein in dieser Art einzigartiges Studium, das vorläufig den Arbeitstitel "Webwissenschaften" trägt. Die neue Studienrichtung will sich nicht in technischer Hinsicht, sondern global mit dem Phänomen Internet und seinen Begleiterscheinungen auseinandersetzen. Beleuchtet werden sollen vor allem ethische, gesellschaftliche und soziale Fragen des World Wide Web.

:::Freiklick:::> FreE-Book: "Freie Netze. Freies Wissen."

Der Inhalt (zitiert nach keimform.de ):

&hellip; wird übersichtlich durch das Inhaltsverzeichnis dokumentiert. Ich ergänze das Verzeichnis jeweils um die Unterüberschriften, die o.g. Interviews und die Titel der geplanten Projekte. Dadurch bekommt man einen guten Eindruck von der Reichhaltigkeit des Buches.

Kapitel 1: Freiheit liegt in der Luft: Freie Funknetze und ihr Beitrag zur Bekämpfung der &ldquo;Digitalen Spaltung&rdquo;  
Interview mit Aaron Kaplan (funkfeuer.at): "Warum sollten schwingende elektromagnetische Wellen etwas kosten außer Strom?"

Projekt: Freies Netz für alle Linzer/innen

Projekt: Laptops für Linz

Projekt: Open Courseware für Universitäten

Kapitel 2: Kreativität in Fesseln: Wie Urheberrecht Kreativität behindert und doch mit seinen eigenen Waffen geschlagen werden kann

Interview mit Lawrence Lessig (Stanford/Creative Commons): "Vorbildwirkung auf der lokalen Ebene"

Interview mit Hubert Hummer (Wissensturm): "Jeder Freie Zugang zu Wissen und Kultur belebt das kreative Potential"

Projekt: Interaktive Webothek in Linz einrichten

Projekt: Printout-Service in Bibliotheken

Projekt: Linzer Open-Content-Grid für neue Werke

Kapitel 3: Offene Lehre ist freie Lehre ist gute Lehre: Viele Universitäten publizieren Lehrunterlagen als &ldquo;Open Courseware&rdquo;. Schulen und Bildungseinrichtungen könnten folgen.

Interview mit Anne Margulies (MIT Open Courseware): "Offene Systeme sind die Zukunft"

Interview mit Thomas Pfeiffer (Uni Klagenfurt): "Die Veröffentlichung von Lehrmaterialien muss selbstverständlich werden!"

Projekt: Open Courseware (OCW) an Linzer Grundschulen

Projekt: OCW für Erwachsenenbildung

Projekt: OCW für Universitäten

Kapitel 4: Freie Software für freie Bürger/innen: Kommunale Chancen und Aufgaben bei der Verwendung Freier und Open Source Software

Interview mit Richard Stallman (Free Software Foundation): "Die Bewegung für Freie Software ist eine Bewegung für Menschenrechte und für soziale Veränderung."

Interview mit Anne Östergaard (GNOME-Projekt): "Das Kooperationsmodell von Freier Software ist in den meisten Gesellschaftsbereichen anwendbar."

Projekt: Freie Software für alle (Linzer/innen)

Projekt: Freie Software für Linz (Verwaltung der Kommune)

Projekt: Freie Software für Linzer Schulen

Kapitel 5: Zurück in die Zukunft des Internet: Blogs und Wikis bringen das Internet näher an seinen Ursprung

Interview mit Christoph Schultheis (bildblog.de): "Kein Vertrieb, kein Verkaufspreis, keine Abhängigkeiten."

Interview mit Kurt Jansson (Wikimedia Deutschland): "Da hat es klick gemacht und ich dachte: Geil."

Projekt: Linz Public Space Server

Projekt: Virtual Space Invaders (Blogosphäre im realen Raum sichtbar machen)

Projekt: Wiki-Graffiti & Semapedia

Kapitel 6: Ars Electronica Activa - Die Kunst des digitalen Lebens: Potentiale des erweiterten Ars Electronica Centers für die "Digital Community";

Interview mit Gerfried Stocker (Ars Electronica Center): "Mischung aus Best-of und Labor"

Interview mit Herbert W. Franke (Autor): "Nicht nur ein weiteres Museum"

Projekt: Gulliver im World Wide Web

Projekt: Community-Fabber im Ars Electronica Center

Projekt: Raum für die Community

Kapitel 7: Freiheit der Kunst durch freie Werke? Kunst und Kultur im Zeitalter digitaler Remixes

Interview mit Johannes Grenzfurthner (Monochrom): "Das ist wie beim Hamburger: am wenigsten hat davon die Kuh."

Interview mit Udo Raaf (tonspion.de): "Ich glaube nicht an die eierlegende Wollmilchsau."

Projekt: Linz 2009 Commons

Projekt: Förderung der Linzer Creative Commons Kultur

Projekt: Linz Public Culture Server

Kapitel 8: Digitale Freiheit für Forschung und Forscher/innen: Open Access macht wissenschaftliche Publikationen frei verfügbar. Und Wissenschaft besser.

Interview mit Gerhard Fröhlich (Universität Linz): "Die Journalbranche hat Gewinnraten wie der Waffen- und Drogenhandel"

Interview mit Melissa Hagemann (Open Society Institute): "Politiker müssen sich zu Open Access bekennen"

Projekt: Open Science Institut an der Universität Linz

Projekt: Linzer Open Access Award

Kapitel 9: Die Voraussetzungen der Freiheit: Die Bewegung für freies Wissen und ihre Bedeutung für die Stadt

Interview mit Volker Grassmuck (Humboldt Universität Berlin): "Die Abrechnung mit dem 20. Jahrhundert"

Projekt: Studium der Webwissenschaften an der Uni Linz

Statt eines Glossars: Digitale Freiheit von A bis Z

Das Linzer Buchteam hat mit "Freie Netze. Freies Wissen." ein reichhaltiges Kompendium vorgelegt: Für Einsteiger/innen bestens geeignet, für Kenner/innen findet sich immer wieder neue Details. Herausragend sind die praktischen Vorhaben, die Projekte, die bis zum oder im Kulturhauptstadtjahr umgesetzt werden sollen. Bitte nachmachen und remixen – auch ohne Kulturhauptstadttitel!

CC